

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 73 (1947)  
**Heft:** 41

**Illustration:** [s.n.]  
**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## AN PHILIUS

Mein lieber Philius, alle schätzen dich ob deiner Kommentare, —  
Doch da wir Schweizer keine unfehlbaren Götter lieben,  
Freut uns, wenn dir einmal das Teufelchen ein Spiel gefrieben,  
Vielleicht, damit dein Geist noch weitern Schliff erfahre.

Radios in Autos gibt es nun schon viele lange Jahre.  
Sie können keines Philius' Ohr und gute Laune trüben,  
Da ihre Jazz- und bessern Klänge immer sehr bescheiden blieben.  
Man hört sie nicht, — es sei, daß man mit Dandies Auto fahre!

Dein «Maultier, das den Satz macht», — eine reine klare  
Und saubre Sprache ist mein frommer Wunsch geblieben,  
Doch kann man anderseits auch zu viel Sprache sieben.  
Das Maultier macht den Satz! — Sieh Dudens Kommentare. —

Adalbert



Trygve Lie: „Wo soll ich bloß diese Figur hinsetzen?“ Tyrihans, Oslo

## Trinken Sie Vitamine!

Der herrliche Banago Bananenkakao  
enthalt Vitamine B1 und D. Stärken Sie  
sich und Ihre Kinder durch Banago.  
die ideale Zusatznahrung.

Gern geben wir untenstehendem Gruß  
Raum:

### Lieber Näbi!

Deinen Vorwurf «Egaldemokraten» in Deiner Nummer 39 kann ich als standesbewußter Berner nicht so ohne weiteres auf mich nehmen. — Nationalrat B. wurde mit nur 9 % Stimmabteilung in den bernischen Regierungsrat gewählt, weil er einziger Kandidat war. Die bürgerlichen Parteien verzichteten von vorneherein auf eine Kandidatur, weil dieser Sitz den Sozialdemokraten gehört. Es wäre viel einfacher (und sicher auch billiger), wenn man in diesen Fällen die stille Wahl durchführen könnte. Prozentzahlen sind ja so unerträglich... doch vergiß nicht die 95%ige Beteiligung unserer Gemeinde am 6. Juli 1947!

Mit herzlichem Berner-Gruß  
Ruedi us em Oberaargau.

### Eine wahre Geschichte

Ein Bündner kommt am Montag mit dem Frühzug von Einsiedeln, wo die Coiffeure am Montagvormittag die Geschäfte geschlossen haben. In Zürich ebenso. Er geht in die Züka in der Annahme, daß zur Landwirtschaft sicherlich auch ein Coiffeur gehört. Nach langem Suchen wendet er sich an den Polizeiposten, wo sich folgendes Gespräch entwickelt: Bündner: «Hend Ihr i dere Usstellig aigetli kai Koaför?» Polizist: «Nai, aber Bärt hemmer alli.»

Gaudi von C.

## Der Appenzeller Wib

von Dr. h. c. Alfred Tobler.

Illustriert von Böckli und Herzig

206 Seiten  
Broschiert Fr. 3.50

Zu beziehen im Buchhandel.

Verlag E. Löpfe-Benz, Rorschach



Er strampelt vor Vergnügen, denn  
es ist ihm wohl und behaglich!

Mama weiß warum: Sie zieht ihm nur  
Leibchen, Höschchen und Schlüttli aus SUN-  
Wolle an. SUN-Wolle filzt nicht und geht  
nicht ein, dank einem Spezialverfahren,  
das sich seit über 40 Jahren bewährt.



Um sich vor Nachahmungen und Enttäuschungen zu  
schützen, achtet man stets auf die Original-Marke

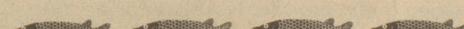


## Waidmannsheil!

Sehr schöne Auswahl in sämtlichen

## Jagdgewehren

Berufsbüchsenmacher Reparaturwerkstätte  
Aarbergergasse 14 Telephon Nr. 31655  
Verlangen Sie bitte Offerte.



St.Gallen

Das Haus für Feinschmecker!



Flawil — mein nächstes Ziel  
Hotel Rössli Hans Gauer Tel. 83503



Ich bin  
das Resisto-Hemd

Meine unauffällige Eleganz gibt Ihnen das  
sichere Auftreten, das  
jedem Herrn eigen ist,  
der weiß, daß er gut  
angezogen ist.

**RESISTO**  
Das Hemd des eleganten Herrn

